

Erstes Kapitel.

Die Jahreszeiten.

1. Der Frühling.

I. **Die vier Jahreszeiten.** Ihr wißt schon, daß es nicht das ganze Jahr so warm ist wie jetzt. Es gibt eine Zeit, in der es sehr, sehr kalt ist. Wie nennen wir diese Zeit? Winter. Wir haben im Jahre aber auch eine Zeit, in der es sehr warm (heiß) ist. Wie heißt diese Zeit? Sommer. Nach dem Winter wird es nicht mit einem Male heiß, es kommt nicht gleich der Sommer, sondern es kommt erst eine Zeit, in der es ganz allmählich warm wird. Wie heißt diese Zeit? Frühling. Ebenso wird es nach dem Sommer nicht ganz plötzlich kalt. Was für eine Zeit haben wir auch vor dem Winter? — Wie nennen wir die Zeit, in der es allmählich kalt wird? Herbst. Auf den Herbst folgt der Winter, auf den Winter wieder ein Frühling, dann ein Sommer und so fort. Frühling, Sommer, Herbst und Winter wechseln regelmäßig ab. Diese vier Zeiten (Frühling, Sommer, Herbst und Winter) machen zusammen ein Jahr aus und heißen deshalb Jahreszeiten. Der Frühling ist eine Jahreszeit. Der Sommer ist eine Jahreszeit. Der Herbst —. Der Winter —. **Der Frühling, der Sommer, der Herbst und der Winter sind Jahreszeiten.** Wieviel Jahreszeiten haben wir also? — Wie heißen sie? — Sprecht das zusammen! — Nenne die zweite Jahreszeit! — Die erste! — Die vierte! — Die dritte! —

II. **Erscheinungen im Frühlinge.** 1. **Temperatur.** Vor gar nicht langer Zeit war es ganz weiß auf der Erde. Was lag auf den Straßen? Schnee. Wo lag auch Schnee? Auf den Dächern, Bäumen, Feldern usw. Welche Jahreszeit hatten wir da? Winter. Welche Kleider zog dir deine Mutter an, wenn du auf die Straße gehen wolltest? Mantel, Handschuhe usw. Warum? Weil es kalt war. Welche Kleider ziehst du jetzt nicht mehr an? — Warum nicht? — Wie geht das zu, daß es jetzt so warm ist? — Welche Jahreszeit haben wir jetzt? — Sprecht: **Im Frühlinge scheint die Sonne wärmer als im Winter.** Schnee und Eis sehen wir jetzt nirgends